Liechtenstein-Institut (2025): **Der Kirchhügel von Bendern und seine Umgebung.** Gamprin-Bendern: Liechtenstein-Institut.

Korrigendum [7. Juli 2025]

Auf S. 16 ist die Stelle:

> Zu Beginn des 15. Jahrhunderts war die Pfarrei Bendern flächenmässig die grösste der Region, was die wichtige Stellung des Seelsorgezentrums unterstreicht. Der Pfarrsprengel Bendern war im Alpenrheintal der einzige, dessen Gebiet sich auf beiden Seiten des Rheins erstreckte.

zu ersetzen durch:

> Die Pfarrei Bendern erstreckte sich – wie manch andere im mittleren und unteren Alpenrheintal – im Mittelalter und teils darüber hinaus auf beiden Seiten des Rheins.[1]

1 Rheinübergreifend waren etwa auch die mit den Reichshöfen Höchst, Lustenau und Kriessern verbundenen Pfarreien St. Johann-Höchst (mit St. Margrethen), Lustenau (mit Widnau) und Montlingen (mit Mäder) sowie St. Peter in Rankweil (mit Rüthi und Plona, ursprünglich wohl auch mit Montlingen) und die Pfarrei Altenstadt bei Feldkirch (mit Lienz).